KANTON AARGAU

GROSSER RAT

Das Fricktal und der Aargau

Dr. Bernhard Scholl, Grossratspräsident

September 2018

Inhalt

1. Aus dem Grossen Rat
2. Fricktaler Traktanden
3. Kantonsfinanzen

Aargau bewegt

GR Sitzungen

Sitzungen	2004 (200)	2015	2016	2017	2018 bis heute
Grosser Rat	54	34	30	26	12
Kommissionen		100	113	103	52
Sachgeschäfte	99	94	89	93	43
Erl. Botschaften RR	81	54	57	53	26
Erledigte Vorstösse	234	169	161	156	136

Quelle: Parlamentsdienst

Wichtige Sachgeschäfte 2018 (✓ = bereits beraten)

- Einführung passives Wahlrecht für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer; Kantonsverfassung; Teilrevision; Gesetz über die politischen Rechte; Teilrevision. ✓
- Gesetz über die Einwohnergemeinden; Teilrevision; 2. Beratung ✓
- Hochwasserschutz und Renaturierung Schachen Sins-Reussegg; Verpflichtungskredit ✓
- Änderung von Schutzplänen von Landschaftsschutzdekreten ✓
- Teilrevision Einführungsgesetz zur Strafprozessordnung (EG StPO); Umsetzung der Ausschaffungsinitiative und der Änderung des Allgemeinen Teils des Schweizerischen Strafgesetzbuchs; 2. Beratung ✓
- Zusammenschluss der Einwohnergemeinden Attelwil und Reitnau zur Einwohnergemeinde Reitnau ✓
- Zusammenschluss der Einwohnergemeinden Brugg und Schinznach-Bad zur Einwohnergemeinde Brugg ✓

Wichtige Sachgeschäfte 2018 (✓ = bereits beraten)

- Waldgesetz des Kantons Aargau (AWaG); Änderung; Anpassung des Richtplans; Statische Waldgrenzen im gesamten Kantonsgebiet ✓
- Teilsanierung und Erweiterung Zivilschutzausbildungszentrum (ZAZ) Eiken; Verpflichtungskredit ✓
- Landwirtschaftsgesetz des Kantons Aargau (LwG AG); Änderung; Bericht und Entwurf zur 2. Beratung ✓
- Standort Bildungsgang Sozialpädagogik HF der Höheren Fachschule Gesundheit und Soziales (HFGS) Aarau; Verpflichtungskredit ✓
- Gesetz über die Finanzkontrolle (GFK) vom 11. Januar 2005; Änderung; 2. Beratung; Bericht und Antrag der Kommission KAPF ✓
- Gesamterneuerungswahlen der durch den Grossen Rat zu wählenden Behörden des Kantons Aargau für die Amtsperiode 2019 – 2022 (noch nicht abgeschlossen)
- Einführungsgesetz zur Schweizerischen Strafprozessordnung (EG StPO); Rückweisung In der 1. Beratung

Hängige wichtige Geschäfte 2018

- Einführung Französisch ab der 5. Klasse; Verpflichtungskredit
  - Umsetzung Bundesrecht: zwei zusätzliche Lektionen Französisch in der Primarschule (ab 5. Klasse) ab 1. August 2020
  - Jährlich wiederkehrende Kosten: 3.03 Millionen CHF. Aufstockung von 4 auf 6 Lektionen in der 6. Klasse
  - Gemeindeanteil: 35 % oder 1.06 Millionen CHF.
- Aufgaben- und Finanzplan 2019-2022 / Budget 2019

Hängige Volksinitiativen 2018

23. September 2018

- Aargauische Volksinitiative "Millionärssteuer – Für eine faire Vermögenssteuer im Aargau„
  - ✓ Ablehnung durch den Grossen Rat

25. November 2018

- Aargauische Volksinitiative "JA! für euse Wald„
  - ✓ Ablehnung durch den Grossen Rat
- Verfassung des Kantons Aargau (Ständeratswahlrecht für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer)
  - ✓ Zustimmung durch den Grossen Rat

Politische Traktanden aus Fricktaler Sicht

> **Teilsanierung und Erweiterung Zivilschutzausbildungszentrum (ZAZ) Eiken**; Verpflichtungskredit

> **Verdichtung Bahn Angebotes Stein- Laufenburg**

- ✓ Motion Agustoni durch den Grossen Rat überwiesen am 15. Mai 2018 mit 86:32 Stimmen. Umsetzung der Mehrjahresprogramme verlangt.
- ✓ Vernehmlassung Fricktal Regio Planungsverband zur Bahninfrastruktur 2030/35 (Taktverdichtung Basel - Rheinfelden, Stein-Säckingen – Laufenburg)

> **Gymnasium Muttenz**

- ✓ Interpellation Fischer (mitunterzeichnet von 13 Fricktaler GR): mögliche Schliessung des Gymnasiums Fricktal)
- ✓ Regierungsrat hat gehandelt: will Planungsbericht zur langfristigen räumlichen Entwicklung der Aargauer Mittelschulen erarbeiten. Zudem hat er im Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2019–2022 einen entsprechenden Entwicklungsschwerpunkt aufgenommen.

Politische Traktanden aus Fricktaler Sicht (2)

- **Schulstandorte**
  - Interpellation Hasler: Rolle des Kantons und gesetzliche Grundlagen zur Zusammenarbeit
  - RR verweist auf laufenden Reformprojekten wie der "Neuen Resourcierung Volksschule", dem "Aargauer Lehrplan Volksschule" und der "Optimierung der Führungsstrukturen". Zusätzliche Oberstufenreform würde das Fuder überladen.
- **Gesundheitszentrum Fricktal**
  - Interpellation Burgener (mitunterzeichnet von 5 Laufenburger GR): Verantwortlichkeiten und Bewilligungsverfahren rund um das Gesundheitszentrum Fricktal (im GR noch hängig)
  - Anhörung Totalrevision Spitalgesetz startet ab Oktober 2018

Spitalgesetz: Sparvorschläge AIHK und AGV

1. 20 Millionen: Privatisierung der Spitäler
2. 5 Millionen: Gemeinwirtschaftliche Leistungen ausschreiben (Notrufzentrale, Lehr- und Forschungskosten etc.)
3. 10 Millionen: Freie Tarifgestaltung in der Langzeitpflege (Gemeinden erhalten Kompetenz zur Festsetzung der Tarife)
4. 10 Millionen: Höchsttarife bei EL im Heim senken (zu Hause pflegen)
5. 10 Millionen: Spitex ausschreiben

Kantonsfinanzen

> Hinter dem Begriff Finanzen steht im Kanton Aargau ein Finanzhaushalt von 5,4 Milliarden Franken. Gemäss Verfassung des Kantons Aargau ist der Finanzhaushalt sparsam, wirtschaftlich, konjunkturgerecht und auf die Dauer ausgeglichen zu führen. Die Einhaltung dieser Grundsätze ist laufend zu überprüfen.

Kantonsfinanzen, Zwischenbericht des RR

- Positiver Rechnungsabschluss 2017 (+119 Millionen CHF)
- Ertragsüberschuss erwartet für Rechnung 2018
- Kantonsfinanzen immer noch in struktureller Schieflage
- Zwischenhoch geprägt durch Sonderfaktoren
  - Konjunkturbedingt höhere Steuererträge, Entnahme aus Ausgleichreserve, höhere Beiträge aus NFA).
- Rating von Standard & Poor's neu AA+ (früher AAA)
  - Begründung: strukturelle Finanzierungslücke im Finanzhaushalt
- Sanierungskonzept des RR auf mehrere Jahre ausgelegt mit kurz- und langfristigen Elementen
- Budgetausgleich: substanzielle Reduktion der drohenden grossen Defizite erreicht durch Sanierungsmassnahmen 2018 und Finanzmassnahmen.

Kantonsfinanzen, Zwischenbericht des RR

- Sanierungskonzept aktualisiert:
  - Grund: höherer Steuerertrag und höherer nationaler Finanzausgleich)
  - Äufnung der Ausgleichsreserve
  - Finanzierungslücke bleibt, Finanzierungslücke mittelfristig verringert auf 150 Mio
  - RR plant erst ab 2023 eine Steuerfusserhöhung
  - Verzicht auf die befristete Aussetzung der Schuldentilgung der Spezialfinanzierung Sonderlasten
- Kernstück des Sanierungskonzepts sind Reformvorhaben (Entlastung Aufwand, Weiterentwicklung und Modernisierung des Kantons).
- Gesamthaft strebt der RR mit der Umsetzung der Reformvorhaben ein Entlastungsvolumen von 80-120 Millionen CHF an.
- Die vollständige Entlastungswirkung ist aber erst ab 2025ff wirksam.

Termine Budget / AFP 2020/2022

Der Grosse Rat behandelt das Budget im Herbst

- KAPF und Fachkommissionen ab 7.9.2018
- Grossrat ab 20.11.2018

Beurteilung Budget / AFP 2020/2022

Annahmen zu Budget 2019/AFP 2020-2022

> Saldoneutrale Umsetzung der SV17 (ab 2020)

> Ordentliche Ausschüttungen der SNB

> NFA Mehrertrag CHF 65M versus 2018

> Sonderertrag Heimfallverzicht Klingnau fällt vollständig 2018 an (145 Millionen CHF)

> Überschuss 2018 CHF 81M (B = 28M) wird in die Ausgleichsreserve eingelegt

> Reformvorhaben erfolgreich umgesetzt (CHF 80M)

Budget 2019/AFP - Wesentliche Merkmale

> Schuldentilgung Spezialfinanzierung und Sonderlasten ordentlich weitergeführt (CHF 140 Mio über 4 Jahre)

> Keine Steuerfusserhöhung bis 2022 (RR vormals 5% ab 2019)

> Kein Aussetzen der Schuldenbremse

> Steuermehrertrag versus altem AFP von CHF 60M (+2.5% jährlich)

> Personalentwicklung & Lohnkostensteigerung von 1.9%

> Ausgeglichene Jahresrechnung dank Ausgleichsreserven

> Keine neuen Sanierungsmassnahmen!

Kantonsfinanzen Budget 2019/AFP 2020-2022

		2018	2019	2020	2021	2022	
Jahresrechnung	Mio	+81	-19	-48	-81	-52	-
Aufwandsteigerung	%	+2.0	+2.7	+1.9	+2.1	+1.3	+/-
Selbstfinanzierung	%	135	84	58	54	69	-
Nettoschuld/Einwohner	CHF	723	764	932	1108	1209	-
Staatsquote	%	11.2	11.2	11.4	11.2	11.0	+/-
Staatsschulden	Mio	490	525	648	780	860	-

Steuerung der Finanzen

Das Gesetz über die wirkungsorientierte Steuerung von Aufgaben und Finanzen (GAF) regelt den Budgetierungsprozess konkret:

Der Regierungsrat legt dem Grossen Rat den Aufgaben- und Finanzplan mit Budget (AFP) vor.

Der Grosse Rat

- steuert über die Anpassungen der Ziele und Indikatoren
- beschliesst Budget der 44 Aufgabenbereiche
- genehmigt Planjahre der 44 Aufgabenbereiche
- entscheidet über Anpassung der Löhne des kantonalen Personals
- beschliesst den Kantonssteuerfuss
- bewilligt Verpflichtungskredite

Hauptanträge Botschaft Regierungsrat

> durchschnittliche Lohnerhöhung von 1% (nach 3 Nullrunden in den letzten 5 Jahren)

> Kantonssteuer auf heutigem Niveau belassen

> Budget 2019 genehmigen

> AFP 2020 – 2022 genehmigen

❖ Behandlung im Grossrat ab 20.11.2018

Aargau bewegt

Bernhard Scholl, Grossratspräsident

KANTON AARGAU

GROSSER RAT

Herzlichen Dank!